

# Agrar: Wiedergutmachung der leichteren Vorwoche

14.05.2008 | [Manfred Wolter](#)

## Wochenperformance der Futures mindestens neutral

Im Wochenvergleich verzeichneten alle beobachtbaren Kontrakte mit Ausnahme des unverändert gebliebenen Weizen-Futures in Chicago Gewinne zwischen 1,6% (Zucker Future ICE) und 6,4% (Kakao Future LIFFE). Damit waren zwar nicht die Spitzenplätze bei den Rohstoffen zu holen (z.B. Platin spot 9,8%, Gas Oil Future 9,7%), aber die Basismetalle bestätigten mit Abschlägen bis zu 12,3% (Blei Dreimonatskontrakt LME seit verganginem Dienstag) andererseits sehr drastisch die aus fundamentaler Sicht seit längerem gehegten negativen Erwartungen.



## Weizen-Futures trotz belastender Nachrichten stabil

Mit unveränderten Kursen des Futures in Chicago stellt Weizen unter Performancegesichtspunkten das Schlusslicht der vergangenen Woche dar. Aber unter Berücksichtigung der Ereignisse sei die Einstufung der Vorwoche (Erholungspotenzial) wiederholt: Am Freitag veröffentlichte das US-Landwirtschaftsministerium seine jüngsten Prognosen zur globalen Entwicklung von Angebot und Nachfrage wichtiger Rohstoffe. Für die Weizenernte 2008/2009 wird nun ein Anstieg um 8% im Vergleich zu 2007/08 auf 656 Mio. Tonnen erwartet. Dadurch sollen sich die Lagerbestände auf 124 Mio. Tonnen erholen.

Dies wäre ein Anstieg um 13% gegenüber dem im laufenden Erntejahr erreichten langjährigen Tiefstand. Aber auch der COT-Report fördert nochmals drastische Umschichtungen zutage, die die Null-Performance in anderem Licht erscheinen lassen: Die spekulativen Longpositionen an der CBOT wurden nach dem jüngsten Report um über 30% auf gut 13.000 Kontrakte reduziert. Nach Verlusten des Futures von über 40% binnen zwei Monaten und Erholungstendenzen vieler großer Aktienindizes scheint sich die Investmentindustrie mehr und mehr abzuwenden (was im Übrigen mit deutlichem Abbau von Positionen in Kakao, Zucker und Arabica Futures auch für andere Rohstoffe des Segments gilt).



### USDA Report stützt Baumwolle und Soja Futures

Der Report vom Freitag bestätigte für das nächste Erntejahr die Erwartung drastischer Produktionskürzungen bei Baumwolle in den USA (-25% yoy) und deutlich sinkender Lagerbestände (USA -43%, weltweit -10%, jeweils yoy). Die größte Überraschung betraf jedoch die Sojabohnen. Die erwartete Entwicklung der Lagerbestände bleibt deutlich hinter dem vorgesehenen Produktionswachstum zurück. Dies impliziert die Annahme eines steigenden Bedarfs und damit erhöhter Knappheit.



© Manfred Wolter  
Commodity Analyst

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

*Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/6542--Agrar--Wiedergutmachung-der-leichteren-Vorwoche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).